

Ornatkaffe für Maschinenbauer.

Vorsteher: Aug. Baumann.
Rechnungsführer: C. F. Geißler.

Orchesterpensionsanstalt.

Sie wurde gegründet am 13. April 1862 und bezweckt, Mitgliedern des Chemnitzer Stadtorchesters, sobald sie durch Alter oder Krankheit unfähig werden, sich als Mitglieder eines Musikchors einen regelmäßigen Verdienst zu erwerben, eine Pension, deren Wittwen und Waisen aber eine Unterstützung zu gewähren. Dieselbe steht unter der Oberaufsicht des Stadtrathes und wird von einem Directorium geleitet. Dieses bilden zur Zeit

Vorsitzender: Stadtrath Stadler.
Schriftführer: Dr. Kurzwelly.
Cassirer: Otto Gehrenbeck, Kaufm.
Ständiges Mitglied: Stadtmusikdirector Mannsfeldt und
2 Mitglieder des Stadtorchesters, deren Wahl jährlich erfolgt.

D. Gesellige Vereine.

Die Casino-Gesellschaft.

(Theaterstr. 43.)

Vorsteher: Kaufm. Bahmann.
Secretär: Adv. Bauer.
Cassirer: Ludw. Krenkel, C. G. Rade.
Deconomen: C. F. Th. Peters, H. R. Lösner.
Gartenvorsteher: Ger.-A.-Mj. Dürsch.
Bauinspector: Brandversch.-Ober-Inspector Kato.
Wein-Deconomen: C. Secker, Th. Marbach.

Die Gesellschaft „Minerva“

hält ihre Versammlungen im Local der Gesellschaft „Eintracht“.

Vorsteher: Dr. Krug.
Cassirer: Kaufm. Reichard.
Vorstand des Vergnügungs-Comitee's: Eisengießereibesitzer Geißler.

Die Gesellschaft „Eintracht“

hat ihre Versammlungen in ihrem eigenen Hause in der Rue.

Vorsteher: Herm. Fritsche.
Stellvert.: Adv. Weber.
Secretär: Stadtrath Adv. Heineck.
Cassirer: Ernst Rosch.
Lehnsträger des Hauses: L. Hausding sen. u. Erg. Müller sen.

Die Gesellschaft „Erholung“

hat ihre Versammlungen im Local der Gesellschaft „Eintracht“.

Vorsteher: Ed. Focke, Buchhändler u. Adv. Richter.
Secretär: Dr. Findeisen, Realschuloberlehrer.
Cassirer: Rob. Büttner.

Das Sonntagstränzchen,

gebildet den 15. October 1848.

Vorsteher: Frdr. Vogeler.
Stellvert.: Betriebsingenieur Engelhardt.
Cassirer: J. C. Arnold.
Secretär: Ed. Focke.

Gesellschaft „Die Freundschaft“

hält ihre Versammlungen Montags bei Gartenstein am Plan.

Vorsteher: C. A. Dörfel.
Stellvert.: C. Reinhardt.
Secretär: G. Fickert.
Cassirer: R. Viehweger.

Die Scheibenschützen-Gesellschaft.

Vorsteher: Aug. Ferd. Leichsenring.
Stellvert.: Wilh. Theod. Pießsch.
Cassirer: C. Wilh. Seyfert.

Die Bruchschützen-Gesellschaft.

Schießübungen nach Vogel und Stern finden vom Anfange Mai bis Mitte September jeden Jahres im hiesigen Schießhause statt. Im Laufe des Winters monatliche gesellige Zusammenkünfte.

Senior: C. Geisler, Frkt.
Subsenior: Joh. Frdr. Ferd. Trübenbach, Bäckerstr.

Die Gondel-Gesellschaft,

im Jahre 1840 gegründet, besteht aus 100 Mitgliedern. Ihr Zweck: Erholung im Freien, wird hauptsächlich durch Wasserschiffen auf dem Schloßteiche vermittelt, ohne daß dadurch andere mit den äußeren Verhältnissen des Vereins vereinbare Unterhaltungsmittel ausgeschlossen sind. Kartenspiele sind verboten.

Fremde können nur durch Mitglieder eingeführt werden.

Vorsteher: Prof. Th. Böttcher.
Stellvert.: Th. Peters, Chemiker.
Zahlmeister: Frdr. Wangelin, Kaufm.
Schriftführer: Emil Bönnisch, Stadtrath.
Segelmeister: Albert Eisenstück, Kaufm.
Festordner: A. Meyerstedt, Handelsschull.

Winterverein der Gondel-Gesellschaft.

Vorsteher: C. Hiller, Kaufm.
Stellvert.: F. W. Braunerbreuther.
Cassirer: Frdr. Wangelin.

Versammlungsloc.: Türks Restauration.

Irene.

Vorsteher: Balten, Lintrier.
Cassirer: Schmidt, Schulsecret.
Schriftführer: Schrön, Pol.-Expd.

Gorgonia.

Vorsteher: Adolph Schimang, Ger.-Amts-Expd.
Stellvert.: Gust. Müller, Feilenhauer.